

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

19. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 13. Mai 1852.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Missionsfache. — Hallische Getreibe-
preise. — 48 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am Sonntag Rogate (16. Mai) predigen:

Zu u. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Superint. Dr.
Frank. Um 2 Uhr Herr Sup. Dryander.
Nach der Vormittagspredigt allgemeine Beichte und
Communion Herr Sup. Dr. Frank.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diac. Weick.
Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrich.
Freitag den 14. Mai um 9 Uhr allgem. Beichte
und Communion Herr Diac. Weick.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diac. Dr.
Wolf. Um 2 Uhr Hr. Oberprediger Bracker.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Superint.
Dr. Rienacker. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Superint.
Neuenhaus.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahrendts.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Superint. Dr. Lie-
mann. Abendstunde Nachm. 5 Uhr Derselbe.

Missionsfache.

Donnerstag den 13. Mai Missionsstunde des Studenten-Missionsvereins im Lokale des Hallischen Missionsvereins. Herr Prof. Leo hat die Güte gehabt, den Vortrag zu übernehmen.

Der Vorstand.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Selve.
Den 11. Mai 1852.

Weizen	1	Zhr.	27	Egr.	6	Pf.	bis	2	Zhr.	15	Egr.	—	Pf.
Roggen	2	„	2	„	6	„	2	„	12	„	6	„	„
Gerste	1	„	11	„	3	„	1	„	20	„	—	„	„
Hafer	—	„	25	„	—	„	1	„	3	„	9	„	„

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von **G. Lauer.**

Bekanntmachungen.

Zwei Brillen und eine Leine wurden gefunden am 3.
und 4. Mai c. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Maler und Farbenhändler Louis Schmidt beabsichtigt in seinem unter Nr. 709 in der Schmeerstraße hier gelegenen Hause die Anlage eines Laboratorium zur Bereitung von Lack und Firniß nach einer in unserer Registratur einzusehenden Beschreibung und Zeichnung. Wir bringen dieß nach §. 29 der Allgem. Gewerbe-Ordnung zur öffentlichen Kenntniß mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigte Anlage binnen 4 Wochen präclusivischer Frist schriftlich bei uns anzumelden.

Halle, den 7. Mai 1852.

Der Magistrat.

Die Reservisten und Wehrleute des I. und II. Aufgebots aller Waffen der Stadt Halle, welche im Fall einer Mobilmachung des Heeres aus den bekannten gesetzlichen Gründen Berücksichtigung zu verdienen glauben, werden hiermit aufgefordert, ihre desfalligen mit Beweismitteln unterstützten Reclamationen bis zum

„1. Juli c.“

an mich einzureichen, oder in den Bureauakten bei dem Hrn. Bureau-Assistent Holzheuer zu Protokoll zu geben; wobei ich hinzufüge, daß die etwa nach diesem Termine eingehenden derartigen Reclamationen unberücksichtigt bleiben, so wie daß die bis jetzt berücksichtigten Reclamationen, wenn noch dieselben Gründe vorliegen, erneuert werden müssen.

Die bis zu dem obigen Termine eingehenden Reclamationen sollen

am 15. Juli c. früh 8 Uhr im Gasthose zum Prinzen Carl vor dem obern Leipziger Thore durch die Mitglieder der Kreisersatzcommission geprüft und das Weitere darüber entschieden werden, wobei es den Betheiligten gestattet ist, sich persönlich einzufinden.
Halle, am 8. Mai 1852.

Der Oberbürgermeister.

J. B.

gez. Kummel.

Die sämmtlichen der Innung beigetretenen Herren Maler, Lackirer und Vergolder werden hiermit zu einer Generalversammlung auf

Montag den 17. Mai Abends 6 Uhr
im Gasthof zur Rose eingeladen.

Gegenstände der Verhandlung werden sein: die Wahl des Vorstandes und der Innungs-Prüfungscommission, sowie Uebergabe des bestätigten Statuts.

Halle, den 11. Mai 1852.

Kersten, Stadtrath.

Donnerstag den 13. Mai
keine Sitzung des Gewerbeberaths.

Bekanntmachung.

Einem hohen Adel und Publikum mache ich hiermit die ganz ergebenste Anzeige, daß, nachdem mein früherer Compagnon, Herr Carl Bahnert, aus der in Gemeinschaft betriebenen

Gold- und Silberwaaren-Handlung

gänzlich geschieden, solche auf meine alleintige Rechnung übergegangen und unter der neuen Firma:

E. Lindner,

verbunden mit meinem bisher separat gewesenem

Uhren-Geschäft,

fortführen werde.

Indem ich bitte, das bisher der früheren Firma geschenkte Vertrauen auch auf mich übergeben lassen zu wollen, empfehle ich mich zugleich mit meinem auf das Neueste und Reichhaltigste assortirten Lager aller in dieses Fach schlagenden Artikel, mit dem ergebensten Bemerken, daß ich durch die mir zu Gebote stehenden Mittel in den Stand gesetzt bin, allen an mich zu stellenden Anforderungen auf das Beste zu genügen und dabel versichere, stets bemüht zu sein, die mich mit gütigen Aufträgen Beehrenden nicht allein auf das Beste, sondern auch auf das auffallend Billigste zu bedienen.

Halle, den 1. Mai 1852.

E. Lindner,

Gold-, Silberwaaren- und Uhren-Handlung,
Markt Nr. 822.

Auf der Braunkohlengrube**Friedrich Wilhelm II.,**

zwischen Zscherben und Teutschenthal, ist seit 1. April der Preis für die **Tonne klare Formkohle sowohl als kleine Knorpelkohlen 2 Sgr. 9 Pf.**, und empfehle ich diese durchaus reine schöne Kohle zu geneigter Abnahme.

Carl Brodtkorb in Halle,
Repräsentant der Grube.

Holz = Auction.

Nächsten Freitag den 14. d. Mts. um 2 Uhr sollen an der Halle Nr. 649 eine große Parthie Nuß- und Brennholz, wobei sehr starkes, Bretter, Staken, ein Hausen Bruchsteine meistbietend verkauft werden.

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht Glaucha Nr. 1787.

Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, werden sowohl mit als ohne Lehrgeld angenommen und können sofort antreten.

W. Lövy, Bechershof Nr. 722.

Einen Burschen, welcher Lust hat, Gärtler und Neu- silberarbeiter zu werden, nimmt in die Lehre

C. Jänike, Mittelstr. Nr. 159.

Eine Stube mit Zubehör und sehr freundlicher Aussicht ist an 1 oder 2 einzelne Herren oder Schlafburschen zu vermieten und sogleich zu beziehen Moritzburg bei der Wittve Müller.

Veränderungshalber ist ein Logis von 2 Stuben, Kammern, Küche und sonstigem Zubehör zu vermieten und kann zu jeder Zeit bezogen werden gr. Klausstraße Nr. 869. Trobisch.

Eine freundliche möblirte oder unmöblirte Stube mit Kammer, in der Mitte der Stadt, die sogleich oder zu Johannis bezogen werden kann, wird zu mieten gesucht. Adressen werden durch die Exped. dieses Blattes unter D. H. A. erbeten.

Leipzigstraße Nr. 282 ist ein Laden nebst Wohnung von 1. Juli, und eine freundliche Familienwohnung vorn heraus von 1. Oct. zu vermieten.

Ein hiesiges Backhaus mit lebhafter Nahrung ist unter den günstigsten Bedingungen zum 1. Juli käuflich oder in Pacht zu überlassen. Näheres Nr. 417.

Stube, Kammer, Küche und sonstiges Zubehör ist an ruhige einzelne Leute zum 1. Juli zu vermieten Karzerplan Nr. 245^a.

Sechs Stück noch brauchbare Fenster und eine Stuthür sind zu verkaufen Karzerplan Nr. 245^a.

Zwei Stuben, 2 Kammern, Küche ist zu vermieten und kann den 1. Juli bezogen werden Glaucha Nr. 1787.

Die Parterrewohnung Nr. 961 kl. Schlamm, Stube, Kammer und Küche, ist zum 1. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere daselbst eine Treppe hoch.

Schmeerstraße Nr. 485 ist eine Stube, Kammer und Küche den 1. Juli zu vermieten.

Ein Logis von 1 tapezierten Stube, 1 oder 2 Kammern, Kochgeschloß, ist an anständige Leute zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen. Auch steht ein zweithüriger Kleiderschrank zu verkaufen kl. Ulrichsstraße Nr. 1005.

Eine freundliche meublirte Stube nebst 1 bis 2 Kammern ist an einen Herrn oder Dame sofort zu vermieten Rathhausgasse Nr. 249.

Eine Schlafstelle ist offen Schmeerstraße Nr. 488.

Eine Stube, Kammer, Küche parterre ist zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen Stroh Hof Nr. 2055.
S. Walter.

2—3 Schlafstellen stehen offen mit oder ohne Kost Nr. 637.

Mehrere Familienwohnungen sind Nr. 611 zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen. Das Nähere Leipzigerstraße Nr. 288.
H. Saumann.

Wegen schneller Veränderung ist sofort ein freundliches Logis von Stube, Kammer, Küche und Zubehör zu Johannis zu beziehen Leipzigerstraße Nr. 301.

8 Stück große Glashüren (zu einem Gartenhaus passend), ein Altentisch mit großen Schubladen und eine Hobelbank stehen zum Verkauf Nr. 2190^a an der Eisenbrücke.

Eine noch in gutem Stande befindliche Marktstube und auch zugleich ein Regal steht zu verkaufen Nr. 609 am Moritzkirchhof.

Bekanntmachung

von sehr guten Cello's, Bratschen, Violinen und Gitarren. Auch werden echte Silber-G von mir besponnen.

Carl Chr. Otto, Instrumentenmacher,
wohnhast unter den Weiden Nr. 1393.

Drei sehr schöne Flügel und mehrere Pianoforte's stehen billig zu verkaufen gr. Ulrichsstr. Nr. 11, 1 Treppe.

Weißes Glas, Saderu, Knochen, Nindschuhe und altes Eisen wird gekauft Leipziger Thor, goldne Kugel im Eckladen.

Federbetten, gute und gewöhnliche, werden billig verkauft Glaucha Nr. 1955.

Buxbaum, ein großer Kleiderschrank und ein Pult mit Glaschrank ist zu verkaufen am Jägerplatz 1085.

Mantillen, sowie Kleider, Jäckchen, Wisten werden nach der neuesten Facon sauber und schnell angefertigt von
Caroline Müller, Domplatz Nr. 1031.

Ein noch brauchbarer zweirädriger Handwagen ist billig zu verkaufen kleine Brauhausgasse Nr. 340^b.

Eine Hobelbank zu verkaufen Glaucha Nr. 2014.

Gute Koch- und Samenkartoffeln sind noch abzulassen Graseweg Nr. 827.

74

Russische Dampfbäder

vom 15. d. ab, für Herren jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend Nachmittag, für Damen jeden Montag und Freitag Nachmittag.

Bad Wittekind.

Die Badedirection.

Einige Kannen frische Ziegenmilch sind täglich abzulassen Harz Nr. 1311.

Mit der größten Verschwiegenheit werden Sachen auf das Leihhaus besorgt Kanzleigasse Nr. 1025, 2 Tr.

Eine rothe Truthenne ist abhanden gekommen preuß. Krone Nr. 1022. Vor dem Ankauf wird gewarnt.

Auch sind noch Stuben an solide Leute zu vermietthen.



Ein Pudel, echte und gelehrige Race, 5 Monate alt, ist billig abzulassen in der Buchdruckerei des Waisenhauses.

Ein $\frac{3}{4}$ jähriger schwarzer Pudel, der schon etwas Dressur versteht, ist zu verkaufen Leipzigerstraße Nr. 401.

Am 11. Mai Abends ist mir auf der Magdeburger Chaussee ein schwarzbunter Hund mit gelben Füßen, starker Ruthe und rothledernem Halsband mit einem eisernen Ringe zugelaufen. Der Eigenthümer kann selbigen gegen Erstattung der Futterkosten und Insertionsgebühren bis Sonntag den 16. Mai Nr. 2177 abholen.

Heute Mittwoch den 12. Mai, sowie von jetzt an jede Mittwoch Gesellschaftstag mit gut besetzter Flügelmusik, wozu ergebenst einladet

Kuhblank in Böllberg.

Donnerstag den 13. Mai Concert auf der Rabeninsel, wozu ergebenst einladet

Kuhblank.

Druck der Waisenhauß-Buchdruckerei.

45.